



# ATHEN 2024

**Ich hatte das unglaubliche Privileg, drei Wochen in Athen zu verbringen und dort ein Praktikum in einer Marketingagentur zu absolvieren. Als angehende Mediengestalterin war diese Erfahrung nicht nur beruflich, sondern auch persönlich äußerst bereichernd. Finanziert wurde das Praktikum durch das Erasmus-Programm, was es mir und 15 anderen Schülern aus verschiedenen Berufen ermöglichte, Athen zu erleben und dort zu arbeiten.**

## *VORBEREITUNG MIT HOSTED*

Unser Aufenthalt wurde von der Organisation HostEd betreut, die sich hervorragend um uns kümmerte. Schon vor der Abreise erhielten wir eine umfassende Einführung in das Programm und wurden auf die griechische Kultur und Mentalität vorbereitet. HostEd sorgte dafür, dass wir gut untergebracht waren und suchte für jeden von uns die passenden Arbeitsstellen heraus. Sie gaben uns wertvolle Tipps, das wichtigste Vokabular und standen uns bei Fragen und Herausforderungen stets zur Seite. Auch bei der Erkundung von Athen konnten wir uns auf ihre Unterstützung verlassen.

## *LEBEN UND ARBEITEN IN ATHEN*

Ich hatte das Glück, mit drei weiteren Mädchen aus meiner Klasse in einem gut gelegenen Apartment zu wohnen. Nur wenige Schritte von einer Metrostation entfernt, war unser täglicher Weg zur Arbeit äußerst bequem. Der nahegelegene Supermarkt ermöglichte uns regelmäßige Einkaufstouren, was besonders praktisch war.

Der Weg zur Arbeit war angenehm und dauerte etwa 30 Minuten mit nur einem Umstieg. Meine Klassenkameradin und Freundin Johanna und ich arbeiteten in derselben Agentur, was den Start in den Arbeitstag noch schöner machte. Unsere Kolleginnen in der Marketingagentur waren unglaublich freundlich und empfingen uns von Tag eins an herzlich. Das Arbeitsklima war entspannt und unsere Aufgaben abwechslungsreich. Besonders überraschend war für mich der intensive Einsatz von Canva, einem Tool, mit dem ich zuvor wenig Erfahrung hatte. Dies ermöglichte es mir, neue Fähigkeiten zu erlernen und meine bisherigen Kenntnisse auszubauen.

Eine der größten Überraschungen für mich war, wie entspannt und entschleunigt das Leben in Athen im Vergleich zu Deutschland ist. Die Griechen strahlen eine Gelassenheit aus, die ansteckend ist und die ich sehr schätze. Diese entspannte Lebensweise trug maßgeblich dazu bei, dass ich trotz der Arbeit das Gefühl hatte, mich erholen zu können. Es war faszinierend zu beobachten, wie sich diese Entschleunigung in den Alltag integriert und wie die Menschen ihre Zeit bewusst genießen.

## FREIZEIT UND ERKUNDUNGEN

In unserer Freizeit unternahmen wir viele spannende Aktivitäten in kleinen Gruppen. Ob Strandbesuche, Stadtbesichtigungen oder gemütliche Abende zu Hause – es war immer etwas los. Besonders beeindruckend waren die Ausflüge zu den berühmten Sehenswürdigkeiten wie der Akropolis oder die Touren mit dem Sightseeing-Bus. Athen wurde nie langweilig, vor allem nicht am Abend. Wenn man denkt, dass es abends ruhiger wird, täuscht man sich gewaltig. In Athen beginnt das Leben erst richtig, wenn die Sonne untergeht. Selbst um 1 Uhr morgens waren viele Läden und Restaurants noch geöffnet, und die Metro war rappellvoll. Ich vermute, dass es abends etwas abkühlt und die Leute dann lieber draußen unterwegs sind.

Interessanterweise haben auch viele Läden am Sonntag geöffnet, was das Einkaufen noch einfacher machte.

## WOCHENENDAUSFLÜGE UND ENTSPANNUNG

Die Wochenenden standen uns zur freien Verfügung, was perfekt war, um die Umgebung zu erkunden. Ein Highlight war der Ausflug zur Insel Ägina, den wir an einem Samstag unternahmen. Mit der Fähre ging es hinüber, und wir verbrachten den ganzen Tag damit, die Natur zu genießen und abzuschalten. Es war eine willkommene Abwechslung vom städtischen Trubel und bot die Möglichkeit, sich inmitten der Natur zu entspannen.

## SPRACHLICHE HÜRDEN UND ERFOLGE

Meine anfänglichen Sorgen bezüglich der Sprache erwiesen sich als unbegründet. Obwohl mein Englisch nicht perfekt ist, kam ich gut zurecht. Auch wenn ich nicht jedes Wort kannte, konnte ich mich verständigen und habe viel gelernt. Die Griechen waren geduldig und hilfsbereit, was die Kommunikation erleichterte. Besonders überraschend war, wie viele Griechen fließend Englisch sprechen, selbst ältere Generationen.

Meine Zeit in Athen war wirklich bereichernd und wertvoll. Ich habe viel über die Kultur, die Menschen, die Arbeit und auch über mich selbst gelernt. Es war spannend, aus meiner Komfortzone herauszutreten und in einem anderen Land mit einer anderen Sprache und Kultur zu leben und zu arbeiten. Diese Erfahrung hat mich in vielerlei Hinsicht wachsen lassen.

Danke, Griechenland, für diese wunderbare Zeit! Eure entspannte Lebensweise und die herzliche Gastfreundschaft werden mir immer in Erinnerung bleiben.

Mit einem Lächeln denke ich an die vielen kleinen und großen Abenteuer zurück und freue mich schon auf die nächste Gelegenheit, ein neues Land und eine neue Kultur zu entdecken. Wenn ihr die Möglichkeit habt, ein Praktikum im Ausland zu machen, kann ich es nur wärmstens empfehlen. Es ist eine einmalige Chance, die man nicht verpassen sollte!

